

## KLEINODIEN DES GLAUBENS IM DEKANAT FRG



In der neu renovierten Pfarrkirche St. Brigida in Preying steht auf dem rechten Seitenaltar, dem Margarethenaltar, die Figurengruppe „Anna Selbtritt“. Der Name stammt aus dem neuhochdeutschen und heißt übersetzt „ich zu dritt“. Diese schöne, wertvolle Figur stammt aus dem Jahr 1500 - 1510. Dieser Bildertyp entstand aus dem Annenkult des

Mittelalters und diente zur Anbetung und zu Fürbitten.

Wunderschön dargestellt ist die mütterliche hl. Anna mit dem Salbgefäß in der Hand, und die mädchenhafte Maria mit dem Jesuskind auf ihrem Schenkel. Die hl. Anna erkennt man als vornehme, reife Frau in grünem Kleid mit goldenem Mantel.

Maria dagegen wird jugendlich

dargestellt. Das Jesuskind verbindet die beiden. Das Bildnis vereint die drei Generationen und zeigt so die Vergänglichkeit im Leben der Menschen auf.

Seit dem Mittelalter dienten solche Figurengruppen auch zur Anbetung bei Pest oder in Kriegswirren.

– pnp/Foto: Pfarrei Preying